

**Antrag**

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Bäume erhalten – Baumfällungen überprüfen**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, die Fällgenehmigungen und Planfeststellungen am Tempelhofer Damm, an der Torstraße und der Ollenhauerstraße sowie für die unnötig großzügige Baufreiheit auf dem Schulgrundstück Auerbacher Ring / Maxi-Wander-Straße einer erneuten Prüfung auf ihre Vereinbarkeit mit den Zielen des BäumePlus-Gesetzes zu unterziehen und Alternativen zu prüfen, die weniger Fällungen vorsehen.

Diese Überprüfung soll sicherstellen, dass der gesetzgeberische Wille zur Wiederherstellung des Bestandes von 440.000 Straßenbäumen nicht durch die Schaffung irreversibler Fakten konterkariert wird.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. März 2026 zu berichten.

***Begründung***

Der Senat hat auf einer überkommenen und nicht dem Sinn und Zweck des von allen demokratischen Fraktionen beschlossenen Klimaanpassungsgesetzes entsprechender Grundlage Baumfällungen in erheblichem Umfang genehmigt. Das Moratorium – also der Aufschub erteilter oder beabsichtigter Fällgenehmigungen – dient dem Ziel, sämtliche Baumfällmaßnahmen auf ihre zwingende Erforderlichkeit hin zu überprüfen. Die Fällungen in diesem Umfang widersprechen allen Bemühungen, den Baumbestand in Berlin zu erhalten und zu vergrößern. Wir lehnen sie daher entschieden ab.

Zwingende bundesrechtliche Vorgaben bleiben gemäß Artikel 31 des Grundgesetzes unberührt. Der Senat wird jedoch aufgefordert, alle bestehenden bundesrechtlichen Ermessensspielräume (z. B. im BauGB, FStrG) im Sinne des BäumePlus-Gesetzes

auszulegen. Auch die Verkehrssicherungspflicht bleibt von diesem Moratorium unberührt, sofern eine unmittelbare Gefahr für Leib und Leben besteht, die nicht durch pflegerische Maßnahmen abgewendet werden kann.

Die erteilten bzw. zu erwartenden Fällgenehmigungen und Planfeststellungen des Senats am Tempelhofer Damm, an der Torstraße und der Ollenhauerstraße sowie für die unnötig großzügige Baufreiheit auf dem Schulgrundstück Auerbacher Ring / Maxi-Wander-Straße sind unverzüglich einer erneuten Prüfung auf ihre Vereinbarkeit mit den Zielen des BäumePlus-Gesetzes zu unterziehen. Unmittelbar bevorstehende Fällungen sind sofort auszusetzen.

Berlin, den 6. Januar 2026

Jarasch      Graf      Lux  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen